



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi mit Bestzeit im Warm-up

- **Allan McNish Schnellster im Regen**
- **Rennvorbereitungen abgeschlossen**
- **Weltpremiere des Audi R8 e-tron**

Ingolstadt/Le Mans, 12. Juni 2010 –Das Audi Sport Team Joest hat die Vorbereitungen für die 78. Auflage der 24 Stunden von Le Mans mit einer Bestzeit abgeschlossen. Auf regennasser Strecke fuhr Allan McNish im Audi R15 TDI mit der Startnummer 7 die schnellste Zeit aller 56 Teilnehmer.

Mit 3.51,401 Minuten war der Schotte über eine Sekunde schneller als der beste Peugeot. Die beiden anderen Audi R15 TDI waren auf den Positionen vier und fünf bei den schwierigen Bedingungen ebenfalls schnell unterwegs. Alle neun Piloten kamen im Warm-up zum Einsatz und waren mit dem Handling ihrer Fahrzeuge trotz der rutschigen Strecke zufrieden. „Das Rennen kann kommen, wir sind gut vorbereitet“, erklärte Allan McNish.

Für den Start des Rennens um 15 Uhr ist trockenes Wetter vorhergesagt. Als Startfahrer der drei Audi R15 TDI sind Allan McNish (#7), Marcel Fässler (#8) und Timo Bernhard (#9) vorgesehen. Abwechseln werden sich die Audi-Piloten im Rennen wie üblich in alphabetischer Reihenfolge:

#7 McNish > Capello > Kristensen

#8 Fässler > Lotterer > Treluyer

#9 Bernhard > Dumas > Rockenfeller

Vor dem Start des Rennens wird der fünfmalige Le-Mans-Sieger Frank Biela einen Audi-e-tron-Technikträger auf Basis des R8 über die Strecke pilotieren. Der Hochleistungs-Sportwagen mit reinem Elektroantrieb wurde am Freitagabend in der Boxengasse von Le Mans präsentiert.



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.